

PRESSEINFORMATION

Bielefeld hat seine Tage 2011



Foto: Gaby Ahnert

KAREN-SUSAN FESSEL

Karen-Susan Fessel arbeitet seit 1993 als freie Schriftstellerin, Journalistin und Lektorin sowie als Dozentin für Schreibseminare und -werkstätten. Geboren am 15.12.1964 in Lübeck studierte sie von 1983 bis 1991 Theaterwissenschaft, Germanistik und Romanistik an der Freien Universität Berlin, wo sie bis heute lebt.

Neben zahlreichen, mehrfach ausgezeichneten und in mehrere Sprachen übersetzten Kinder- und Jugendbüchern veröffentlichte Karen-Susan Fessel seit 1994 zwölf Bücher für Erwachsene mit überwiegend lesbischer Thematik.

Ihr aktueller Roman „Leise Töne“ (Querverlag) erschien im Oktober 2010. Es ist die Geschichte von Freigeist Marthe und der melancholischen Musikerin Ebba und doch mehr. „Leise Töne“ ist ein Buch über Musikverständnis, über Einsam- und Gemeinsamkeit und das Leben auf Inseln, im wörtlichen wie auch im übertragenen Sinn. Karen-Susan Fessel erzählt von der Frage nach Schuld und Verantwortung, für sich selbst und für andere, von der Suche nach dem richtigen Platz. Noch immer ist die Frage umstritten, ob das Recht auf Selbsttötung zu den fundamentalen Menschenrechten gehört; aktive und passive Sterbehilfe sind ein grundsätzliches Thema in der Politik und Gesellschaft, dem sich Karen-Susan Fessel in diesem bewegenden Roman widmet.

Im Mai 2011 wurde Karen-Susan Fessel mit dem lesbisch-schwulen Rosa-Courage Preis in Osnabrück ausgezeichnet.

www.karen-susan-fessel.de

www.weird-bielefeld.de
www.bielefeld-hat-seine-tage.de